

1900 - 2025



125 Jahre



FREIWILLIGE FEUERWEHR AUSSERKASTEN - FURTH

Impressum

Herausgeber | Freiwillige Feuerwehr Böheimkirchen Ausserkasten – Furth
Ausserkasten 41, 3071 Böheimkirchen

Für den Inhalt verantwortlich | Freiwillige Feuerwehr Böheimkirchen
Ausserkasten – Furth Kommandant | OBI Dipl.-Ing. Florian Gruber, BSc

Zusammenstellung der Festschrift und Recherche |
SB Sabine Tiefenbacher, LM Julia Hubmayer, OBI Dipl.-Ing. Florian Gruber,
BSc

Quellen | Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Böheimkirchen
Ausserkasten – Furth



LBD Dietmar
Fahrafellner
Landesfeuerwehr-
kommandant

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ausserkasten-Furth!

Das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Ausserkasten-Furth ist ein eindrucksvolles Zeugnis für Kontinuität, Zusammenhalt und gelebte Solidarität. Viele Jahre voller Engagement und Einsatzbereitschaft stehen hinter diesem Jubiläum. Es erfüllt mich mit großem Stolz, einer Feuerwehr zu gratulieren, die unermüdlich für die Sicherheit ihrer Mitmenschen sorgt und damit eine unverzichtbare Stütze unseres Sicherheitswesens ist.

Die Feuerwehr Ausserkasten-Furth hat sich unter der Führung von Feuerwehrkommandant Florian Gruber über Generationen hinweg als zentrale Kraft im örtlichen und überörtlichen Sicherheitsnetzwerk etabliert. Tag und Nacht einsatzbereit zu sein, um in Gefahrensituationen schnelle Hilfe zu leisten, ist in unserer modernen Gesellschaft, die oft von Individualismus geprägt ist, keine Selbstverständlichkeit. Es ist eine Leistung, die jeden einzelnen Feuerwehrkameraden und jede Kameradin ehrt und die höchste Anerkennung verdient.

Die Freiwilligkeit ist das Herzstück unseres Feuerwehrsystems in Niederösterreich. Über 100.000 Frauen und Männer setzen ihre Freizeit ein, um für andere da zu sein – oft unter Gefahr für das eigene Leben. Immer wieder wird gefragt, ob es notwendig ist, in jeder Gemeinde eine eigene Feuerwehr zu haben. Doch gerade die flächendeckende Verfügbarkeit macht unser System so erfolgreich. Ohne diese bewährten Strukturen gäbe es keine schnelle Hilfe bei Bränden,

Menschenrettungen oder Naturkatastrophen. Jedes einzelne Feuerwehrmitglied leistet einen unschätzbaran Beitrag dazu.

Die Feuerwehr Ausserkasten-Furth ist ein Vorbild für gelebte Kameradschaft, Verantwortungsbewusstsein und Professionalität. Eine Vielzahl an Übungen und Schulungen sichert nicht nur die hohe Qualität im Einsatz, sondern schafft auch eine Gemeinschaft, die weit über den Feuerwehrdienst hinausgeht. In eu-rem Ort wird Kameradschaft seit 125 Jahren gelebt – ein Erfolgsrezept, das auch in Zukunft Bestand haben wird.

Dieses Jubiläum ist Anlass, innezuhalten und auf das Erreichte zurückzublicken. Es ist aber auch eine Gelegenheit, Danke zu sagen: Danke für die unzähligen Stunden, die ehrenamtlich geleistet wurden. Danke für den Mut und die Entschlossenheit, anderen in Notsituationen zu helfen. Und Danke für den Beitrag zur Gemeinschaft und zum Zusammenhalt in Ausserkasten.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Ausserkasten-Furth alles Gute für die Zukunft, unfallfreie Einsätze und weiterhin viel Erfolg. Möge der kameradschaftliche Geist und die Einsatzbereitschaft, die diese Feuerwehr seit 125 Jahren auszeichnet, auch kommende Generationen inspirieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Dietmar Fahrafellner, MSc.
Landesfeuerwehrkommandant Niederösterreich



OBR Georg Schröder

Bezirksfeuerwehr-
kommandant

Geschätzte Feuerwehrmitglieder!

Nicht umsonst ist es der große Traum vieler Kinder, einmal Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann zu werden. Ich finde das nur allzu nachvollziehbar: Wer ein Feuer löscht, wer eine Katze vom Baum holt, wer zur Katastrophenschauplätzen eilt, ist eine Helden oder ein Held.

Die kindliche Perspektive mag zwar etwas verkürzt sein, aber sie bietet uns auch einen sehr klaren Blick auf das, was die Feuerwehr Ausserkasten-Furth seit 125 Jahren leistet. Die Mitglieder rund um Kommandant Oberbrandinspektor Florian Gruber helfen bei Brand, Unwetter, Hochwasser, Sturmschäden oder Verkehrsunfällen. Sie sind in schwierigen Zeiten für die Bevölkerung da. Zusammenfassend gesagt: Sie reichen immer eine helfende Hand.

Dafür spreche ich allen Feuerwehrmitgliedern meinen ausdrücklichen Dank aus. Ihre Leistung und ihr Einsatz verdienen allergrößten Respekt.

Denn eines ist in den letzten 125 Jahren unverändert geblieben – der hohe Idealismus und die ebenso hohe Einsatzbereitschaft der Frauen und Männer, die viele Stunden ihrer Freizeit opfern und bei Einsätzen oftmals ihre Gesundheit,

manchmal sogar ihr Leben riskieren, um ihren Mitmenschen zu helfen. Es sind nicht so sehr die Feuerwehrhäuser, die Geräte und Fahrzeuge, die eine Feuerwehr ausmachen, sondern vielmehr die Menschen mit ihren unterschiedlichen Talenten, die zusammenarbeiten, üben, zu Einsätzen ausrücken, Veranstaltungen organisieren - aber auch gemeinsam lachen und feiern.

125-jähriges Bestehen bedeutet aber nicht nur rasche Hilfe in der Not, sondern auch 125 Jahre Mitgestalter und wichtige Stütze des sozialen Miteinanders in Ausserkasten-Furth zu sein. Ohne diese so wichtige Funktion wären unsere Gemeinden um ein Vielfaches ärmer an kultureller und sozialer Gemeinschaft.

Ich gratuliere der FF Ausserkasten-Furth mit einem kräftigen „Gut Wehr“ und wünsche alles Gute für die Zukunft und vor allem, dass alle Mitglieder von allen Einsätzen und Übungen wieder gesund nach Hause zurückkehren.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Georg Schröder, OBR".

Euer Bezirksfeuerwehrkommandant
Georg Schröder, Oberbrandrat



BR Gerald Gaupmann

Abschnittsfeuerwehrkommandant

Geschätzte Feuerwehrmitglieder!

125 Jahre "Freiwillige Feuerwehr Ausserkasten-Furth" ist sicherlich ein stolzes Jubiläum für eine moderne Feuerwehr in unserem Abschnitt. Galt es früher noch Brände zu bekämpfen, so haben sich die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren maßgeblich geändert. Verkehrsunfälle, technische Hilfeleistungen bis hin zu komplexen Bränden mussten vermehrt bewältigt werden. In der letzten Zeit waren die Feuerwehren besonders bei Hochwassereinsätzen stark gefordert.

In einer Zeit, die zunehmend von persönlichen Vorteilen oder einer Fülle von Freizeitangeboten geprägt ist, ist die aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr nicht selbstverständlich. Nur das Zusammenwirken von zeitgemäßer Ausrüstung mit entsprechend ausgebildeten Feuerwehrmitgliedern gewährleistet im Einsatzfall rasche, effiziente und professionelle Hilfe.

Die Sicherheit der Einsatzkräfte ist mir ein besonderes Anliegen. Besonders eine realitätsnahe Ausbildung der Feuerwehrmitglieder. So bestimmen Ausbildung, Schulungen, Übungen, Veranstaltungen und vor allem Einsätze verschiedenster Art unsere Feuerwehrtätigkeit. Alle diese Tätigkeiten sind unentgeltlich, freiwillig und mit einem enormen Zeitaufwand verbunden.

So muss es im öffentlichen Interesse und zugunsten unseres Sicherheitsnetzes sein, dafür Sorge zu tragen, dass die finanziellen Mittel auch in Zukunft gesichert werden, um das hohe Niveau halten zu können. Die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen werden von der Bevölkerung gut angenommen und tragen somit einen wesentlichen Teil zu einer funktionierenden Gemeinschaft bei. So werden durch Eigenleistungen immer wieder Geldmittel aufgetrieben um den hohen technischen Aufwand in der Anschaffung bewältigen zu können. Dies kommt keinesfalls nicht nur der Motivation der Feuerwehrmitglieder zugute, sondern primär der gesamten Bevölkerung.

Die Freiwillige Feuerwehr Ausserkasten-Furth feiert das stolze Jubiläum von 125 Jahren ist aber keineswegs veraltet, sondern immer mit der Zeit mitgegangen und stellt eine moderne Feuerwehr dar. Ich gratuliere recht herzlich zu diesem Jubiläum und möchte mich im Zusammenhang auch für die Kameradschaft und gute Zusammenarbeit im Abschnitt St. Pölten-Ost aber auch darüber hinaus recht herzlich bedanken.

Alles Gute und viel Erfolg die nächsten 125 Jahre.

Gut Wehr!

Euer Abschnittsfeuerwehrkommandant
Gerald Gaupmann, Brandrat



HBI Christian
Pawaronschütz
Unterabschnittsfeuer-
wehrkommandant

Geschätzte Feuerwehrmitglieder!

125 Jahre gelebter Einsatz, Kameradschaft und freiwilliger Dienst am Nächsten – zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich der Freiwilligen Feuerwehr Ausserkasten-Furth herzlich!

Die Feuerwehr ist seit jeher eine verlässliche Stütze in unserer Gemeinde und leistet unverzichtbare Arbeit im Einsatz- wie auch im Übungsdienst. Besonders erfreulich ist, wie konsequent in Ausserkasten-Furth auf die Ausbildung junger Mitglieder gesetzt wurde. Die intensive Jugendarbeit früherer Kommandanten zeigt heute Wirkung: Ein junges, motiviertes Kommando führt die Wehr mit großer Kompetenz in die Zukunft. Zu dieser Entwicklung gratuliere ich aufrichtig.

Mit über 60 Mitgliedern, darunter 10 Jugendliche in der Feuerwehrjugend, ist die Mannschaft sowohl zahlenmäßig als auch fachlich sehr gut aufgestellt. Einsätze werden routiniert und gewissenhaft bewältigt – unterstützt durch regelmäßige Übungen, die zur hohen Schlagkraft der Wehr beitragen.

Die FF Ausserkasten-Furth ist zudem eine tragende Säule im Unterabschnitt Böheimkirchen, der aus insgesamt sechs Feuerwehren besteht. Die Zusam-

menarbeit innerhalb des Unterabschnitts funktioniert hervorragend – getragen von gegenseitigem Respekt und dem gemeinsamen Ziel, in jeder Lage rasch und effizient helfen zu können.

Getreu dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ wünsche ich der gesamten Mannschaft alles Gute für die Zukunft, viel Erfolg bei allen Vorhaben – und dass alle stets gesund von ihren Einsätzen zurückkehren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
HBI Christian Pawaronschütz

Kommandant der FF Böheimkirchen-Weisching



Ing. Franz Haunold

Bürgermeister
Böheimkirchen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Feuerwehrkameradinnen und
Feuerwehrkameraden,

ein 125-jähriges Bestehen ist ein wahrlich beeindruckendes Jubiläum – ein Anlass, um stolz zurückzublicken, Danke zu sagen und zugleich mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1900 steht die Freiwillige Feuerwehr Ausserkasten-Furth für gelebte Kameradschaft, unermüdlichen Einsatz und eine tiefe Verbundenheit mit unserer Marktgemeinde Böheimkirchen. Die Mitglieder dieser Feuerwehr leisten seit Generationen wertvolle Arbeit, sei es im Einsatzfall, bei der Ausbildung oder in der Nachwuchsförderung. Besonders hervorheben möchte ich dabei die großartige Arbeit bei der Jugend- und Kinderfeuerwehr. Mit viel Engagement werden hier junge Menschen an die wichtigen Aufgaben der Feuerwehr herangeführt, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein gefördert – eine unverzichtbare Investition in die Zukunft unserer Gemeinschaft.

Diese Festschrift soll nicht nur die beeindruckende Geschichte der Feuerwehr dokumentieren, sondern auch all jenen gewidmet sein, die über Jahrzehnte hinweg mit ihrer Tatkraft und ihrem Idealismus zum Schutz unserer Bevölkerung beigetragen haben. Mein besonderer Dank gilt daher allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ausserkasten-Furth sowie deren Familien, die diesen Einsatz mittragen. Ebenso danke ich allen Unterstützern,

Förderern und Partnerorganisationen, die zum Erfolg dieser Wehr beigetragen haben.

Möge diese Jubiläumsfeier dazu dienen, die Errungenschaften der Vergangenheit zu würdigen, die Gemeinschaft zu stärken und die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu stellen. Ich gratuliere herzlich zu 125 Jahren gelebtem Feuerwehrwesen und wünsche allen ein gelungenes Fest!

A handwritten signature in blue ink that reads "Franz Haunold".

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ing. Franz Haunold
Bürgermeister der Marktgemeinde Böheimkirchen



OBI Dipl.-Ing. Florian
Gruber, BSc
Feuerwehrkommandant
Ausserkasten - Furth

Liebe Kameradinnen und Kame- raden, liebe Freunde der Feuerwehr,

seit 125 Jahren steht die Freiwillige Feuerwehr Ausserkasten – Furth für Einsatzbereitschaft, Kameradschaft und den Schutz unserer Gemeinde. Generationen von Feuerwehrmitgliedern haben mit ihrem Engagement dazu beigetragen, dass unsere Feuerwehr heute eine unverzichtbare Stütze im Ortsleben ist. Diese lange Geschichte ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch eine Verpflichtung, die Werte und den Zusammenhalt, die uns ausmachen, weiterzuführen.

Mein eigener Weg in der Feuerwehr begann im Jahr 2009, als ich der Feuerwehrjugend beitrat. Schon damals faszinierte mich der Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr und die Möglichkeit, aktiv etwas für die Sicherheit unserer Mitmenschen zu tun. 2010 trat ich in den Aktivstand über und durfte die ersten Erfahrungen im Einsatzdienst sammeln. In den Jahren 2013 bis 2018 engagierte ich mich intensiv in der Jugendausbildung. Schließlich wurde ich 2021 zum Kommandanten gewählt - eine Verantwortung, die ich mit großem Respekt und Stolz trage.

Die Feuerwehr ist für mich weit mehr als nur ein Ehrenamt – sie ist eine Leidenschaft, die mich seit vielen Jahren begleitet. Unsere Wehr hat sich über die

Jahrzehnte stetig weiterentwickelt, und es ist unsere Aufgabe, diese Tradition fortzuführen und für kommende Generationen zu bewahren.

Ich danke allen, die unsere Feuerwehr geprägt und unterstützt haben. Mögen wir auch in Zukunft gemeinsam für die Sicherheit und den Schutz unserer Gemeinde sorgen.

Euer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ausserkasten - Furth
OBI Dipl.-Ing. Florian Gruber, BSc

Wir gedenken . . .

in tiefer Dankbarkeit und Respekt gedenken wir all jenen, die ihr Leben dem Dienst der Feuerwehr gewidmet haben. Sie standen jederzeit bereit, um in Notlagen zu helfen, Menschen zuschützen und unsere Gemeinschaft zu sichern.

Ihr Einsatz, ihre Kameradschaft und ihr unermüdliches Engagement bleiben unvergessen.

Besonders erinnern wir uns an unsere verstorbenen Kameradinnen und Kameraden, die mit ihrem Wirken die Feuerwehr geprägt haben. Ihr Engagement und ihre Werte leben in unserer Gemeinschaft weiter und dienen uns als Vorbild.

Ihr Andenken wird stets in unseren Reihen lebendig bleiben. Möge ihr Beispiel uns weiterhin Kraft und Motivation für unseren Dienst geben.

CHRONIK

FREIWILLIGE FEUERWEHR AUSSERKASTEN - FURTH

KOMMANDANTEN SEIT DER GRÜNDUNG

Jahre | Hauptmann | Hauptmann Stv. | Schriftführer

1900 – 1902 | Michael Schibich | Franz Meierhofer | Karl Gattermann

1902 – 1903 | Michael Schibich | Josef Antes | Karl Gattermann

1903 – 1904 | Michael Schibich| Josef Zinner | Karl Gattermann

1904 – 1931 | Michael Schibich | Josef Kittel | Karl Gattermann

1931 – 1936 | Josef Kittel | Franz Hayden

1936 – 1939 | Franz Hayden | Alois Krendl

1947 – 1950 | Franz Hayden | Johann Hell | Franz Gattermann

1950 – 1950 | Johann Hell | Josef Zinner

1950 – 1971 | Josef Zinner | Anton Kittel

,

Jahre | Kommandant | Kommandant Stv. | Leiter des Verwaltungsdienstes

1971 – 1976 | Josef Zinner jun. | Karl Höfler | Franz Prikop

1976 – 1986 | Josef Zinner jun. | Alois Hayden | Franz Prikop

1986 – 1996 | Josef Zinner jun. | Alois Hayden| Anton Krendl

1996 – 2001 | Josef Zinner jun. | Thomas Grassmann | Anton Krendl

2001 – 2005 | Thomas Grassmann | Hubert Zinner | Gerhard Eibel

2005 – 2011 | Hubert Zinner | Franz Lechner | Gerhard Eibel

2011 – 2018 | Hubert Zinner | Franz Lechner | Leopold Hubmayer

2018 – 2021 | Hubert Zinner | Anna Hubmayer | Leopold Hubmayer

2021 - | Florian Gruber | Daniel Hubmayer | Christian Sonnleitner

DIE GESCHICHTE

der FF Ausserkasten - Furth

Am 15. November 1900 fand die Gründungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Außerkasten-Furth im Vereinslokal Gasthaus „Zu den drei Linden“ des Michael Schibich (heute Gasthaus Strohmayer) in Furth statt. Das Protokoll der Gründerversammlung belegt jedoch durch eine Abrechnung eines Gründerfestes (Einnahmen von freiwilligen Spenden 621 Kronen) sowie die Aufnahme eines Darlehns in der Höhe von 800 Kronen für den Bau des Feuerwehrhauses im selben Jahr bereits frühere Aktivitäten.



Gründungsmitglieder

- Michael Schibich (Jg. 1864), Gastwirt in Furth (Hauptmann)
- Franz Meierhofer (Jg. 1853), Steinmetzmeister in Außerkasten (Hauptmannstv.)
- Josef Zinner (Jg. 1865), Schuhmacher in Außerkasten (Zugführer)
- Karl Gattermann (Jg. 1872), Briefträger in Außerkasten (Schriftführer)
- Franz Krottenthaler (Jg. 1863), Tagelöhner in Außerkasten (Steiger, Ringführer)
- Johann Zinner (Jg. 1872), Zimmermann in Außerkasten (Spritzen-Ringführer)
- Peter Steinbrecher (Jg. 1856), Bauer in Außerkasten
- Johan Stacherl (Jg. 1871), Schuhmacher in Außerkasten
- Johann Maron, Knecht in Außerkasten
- Franz Hobl (Jg. 1878), Knecht in Außerkasten
- Johann Schibich (Jg. 1856), Knecht in Furth
- Josef Auer (Jg. 1868), Tagelöhner in Außerkasten
- Leopold Auer (Jg. 1868), Bauer in Furth
- Josef Auer (Jg. 1876), Knecht in Furth
- Franz Pöckel (Jg. 1859), Schmiedemeister in Furth
- Franz Eichinger (Jg. 1859), Knecht in Furth
- Josef Kittel (Jg. 1868), Müllermeister in Furth
- Johann Starkl (Jg. 1882), Knecht in Furth
- Josef Krichwegerer (Jg. 1879), Knecht in Außerkasten
- Georg Schiepp (Jg. 1879), Zimmermann in Furth
- Josef Antes (Jg. 1872), Kaufmann in Außerkasten
- Anton Sonnleitner (Jg. 1868), Zimmermann in Außerkasten
- Franz Felbinger (Jg. 1849), Bauer in Außerkasten
- Veit Kirchwegerer (Jg. 1841), Bauer in Außerkasten
- Franz Sodek (Jg. 1845), Bauer in Außerkasten

Rege Vereinstätigkeit

In den ersten Jahren ist nach den Protokollen eine rege Vereinstätigkeit festzustellen. Bereits im Gründungsjahr 1900 wurde mit dem Bau eines Spritzenhauses in Außerkasten begonnen und eine Handdruckspritze der Marke Knaust angekauft. Im Jahr darauf wurden Stoffe für „Monturen“ sowie Ausrüstung und Schläuche angeschafft. 1902 wurde Josef Antes Hauptmann-Stellvertreter.

Das Grundstück, auf dem heute noch das Feuerwehrhaus steht, wurde vom Patronatsherrn der Wehrkirche St. Peter am Anger, Graf Haugowitz aus Wald, gestiftet.

1903 wurde Josef Zinner zum Stellvertreter gewählt. Geld wurde schon damals durch Veranstaltungen aufgetrieben (z.B.: 1903: Einnahmen vom Feuerwehrkränzchen und diversen Aktivitäten in der Höhe von 168 Kronen). Die Subventionen betrugen 200 Kronen,

1904 wurde Hauptmann Schibich in seinem Amt bestätigt und Josef Kittel zu seinem Stellvertreter gewählt, was sie beide dann bis 1931 blieben.

Über die Einsatztätigkeit der ersten Jahre finden sich keine authentischen Aufzeichnungen, es gibt jedoch sporadische Anmerkungen über Ausrückungen zu verschiedenen Bränden in der unmittelbaren Umgebung, aber auch nach Fahrfeld (Tierrettung), Siebenhirten und Kasten.

Der Tod des langjährigen Hauptmannes Michael Schibich am 1. März 1931 machte Neuwahlen notwendig. Das neue Kommando setzte sich aus Josef Kittel (Hauptmann) und Franz Hayden (Stellvertreter) zusammen.

1933 ist im Protokoll unter dem Tagesordnungspunkt IV „Bericht über Rettungsfahrten“ auch die Tätigkeit über Rettungsaufgaben erstmalig belegt. So wurde im Jahr 1934 bei neun Sterbefällen Erste Hilfe geleistet und den „Sanitätmännern

der Dank ausgesprochen“. 1936 ist bereits ein Sanitätskurs in Böheimkirchen durch die Teilnahme des Sanitätsleiters der FF Außerkasten dokumentiert.

Im selben Protokoll wird übrigens festgehalten, dass für jeden Sterbefall im Verein die Musik beizustellen ist - „die Kosten werden von den Kameraden aus Eigenem getragen“.

Am 25. Oktober 1936 verstarb Hauptmann Josef Kittel. Bei der Neuwahl am 3. Jänner 1937 wurde Franz Hayden zum Hauptmann und Alois Krendl, Wagenmeister aus Furth, zu seinem Stellvertreter gewählt. Nur Kassaberichte und Ehrungen in drei Versammlungen zeugen von ruhigen Jahren von 1937-1939. In diesem Jahr wurde das Feuerwehrwesen Gemeindeangelegenheit, für Bedürftige wurde das sogenannte Winterhilfswerk eingerichtet und auch für den Bereich der FF Ausserkasten-Furth wurden neue Männer gemeldet.

Am 14. Mai 1939 fand die letzte Vollversammlung statt, die bezeichnenderweise mit dem „Deutschen Gruß“ geschlossen wurde. Allfällige Aktivitäten in den nächsten Jahren sind zumindest nicht dokumentiert.



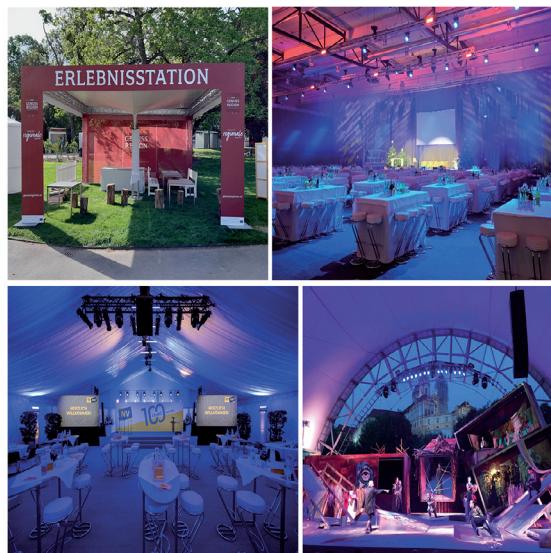
K Leo Krempl
Veranstaltungsmangement GmbH & Co KG

Mag.Sandra Standfest-Krempl



Böheimkirchen
A-3071
Furth 2
Tel: +43/2744 5377
Mail: office@krempl.org
www.krempl.org

Ihr verlässlicher Partner bei Bühnenbau und Ausstattung!



Die Anfänge in den Nachkriegsjahren

Die ersten Aufzeichnungen nach Kriegsende sind mit 26. Jänner 1947 datiert. 16 Mitglieder begannen mit dem Wiederaufbau der Freiwilligen Feuerwehr. Bei den Neuwahlen wurde Franz Hayden zum Hauptmann und Johann Hell aus Furth zum Stellvertreter gewählt. Anton Kittel wurde Kassier und Franz Gattermann Schriftführer, ein erstes Kommando im heutigen Sinne.

Zwei pferdebespannte Handdruckspritzenwagen der Feuerwehr Außerkasten-Furth wurden gefunden, wieder in Dienst gestellt, und standen bis 1950 im Einsatz.

Johann Hell löste am 8. Jänner 1950 Franz Hayden ab, Stellvertreter wurde Josef Zinner aus Außerkasten, der bereits am 30. August 1950 zum Hauptmann gewählt wurde und diese Funktion bis 1971 innehatte. Ebenfalls bis 1971 amtierte sein Stellvertreter Anton Kittel.

1951 konnte die erste Motorspritze Fabrikat Beuger erworben werden. Weiteres wurde ein zu einem Löschfahrzeug umgebautes Wehrmachtfahrzeug, Marke Steyr Type 1500 A, in den Dienst gestellt.





Ihr Partner am Bau

0664 / 440 85 45 info@hausmann3072.at

Hausmann Johannes
Biowärmeinstallationen



3071 Böheimkirchen, Betriebsgebiet Süd-Str.C 6/1
Tel.: 0664/2262623
www.hausmann-biowaerme.at
E-Mail: johannes.hausmann@aon.at

Es wurde von Josef Katzensteiner aus Laaben zum Preis von 4.500,-- Schilling gekauft. Als Fahrzeugpatinnen fungierten Maria Kittel, Anna Zinner, Anna Pöckel und Rosa Lechner.

Am 12. August 1951 fand das 50-jährige Gründungsfest, verbunden mit Motorspritzen- und Fahrzeugweihe, statt. Als Ehrengast fand sich damals Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter LBDSTV Alfred Schmied.

Für die Aufbringung von finanziellen Mitteln, wurden als Vorläufer der ab 1963 zu Tradition gewordene Feuerwehrheurigen, sogenannte Kränzchen abgehalten. Der erste Feuerwehrball wurde 1955 veranstaltet.

Die ersten Teilnahmen an Leistungsbewerben erfolgte 1958 bei den sogenannten „Kameradschaftswettkämpfen“ in Jeutendorf. 1961 trat eine Bewerbsgruppe der FF Außerkasten Furth erstmalig beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Krems an.

Im Jahre 1960 wurde die Erweiterung des Feuerwehrhauses sowie die Errichtung eines Schlauchturms abgeschlossen.

Mit Hilfe der Gemeinde konnte 1963 eine neue Tragkraftspritze (Rosenbauer) angeschafft werden. In diesem Jahr galt auch der Einsatz bei der Firma Weigler als besonders schwierig. Hierbei geriet ein Aluminiumstaubabfall in Brand





**BERATUNG – PLANUNG - FACHAUFSICHT
AUFGÜGSÜBERPRÜFUNGEN**

Ing. Michael Eibel, MSc.
Ingenieurbüro für Aufzugstechnik
Schimannstraße 4
A-3104 St. Pölten – Harland
michael.eibel@ibme-engineering.com
www.ibme-engineering.com



Bachblüten | Schüssler Salze

 kontakt@bachblueten-janus.at

www.bachblueten-janus.at

Handy 0676 5275046

Ringstraße 41, 3062 Kirchstetten

Der erste Feuerwehrheurigen wurde 1964 in Verbindung mit der Tragkraftspritzeweihe und der Organisation der Kameradschaftswettkämpfe beim sogenannten „Kittel-Stadl“ abgehalten.



Bei den OÖ-Landesfeuerwehrwettkämpfen (wie sie damals noch hießen) 1966 in Freistadt errang die Bewerbsgruppe der FF Außerkasten-Furth den 1. Platz in der Gästewertung im Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber: Anton Zinner, Anton Hell, Josef Kittel, Franz Pottendorfer, Leopold Hausmann, Alois Hayden, Anton Kittel, Wilhelm Siedl, Josef Zinner und Alois Winkler.

Eine neue Sirene wurde 1969 installiert.

1971 mussten nach den Bestimmungen des NÖ FGG (Niederösterreichisches Feuer-, Gefahrenpolizei und Feuerwehrgesetz) Neuwahlen durchgeführt werden. Zum Feuerwehrkommandanten wurde Josef Zinner jun. gewählt. FD KT BI Josef Zinner wurde 1986 zum Unterabschnittskommandant, 1989 zum Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter und 1991 zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten gewählt. Kommandantstellvertreter wurde Karl Höfler, Leiter des Verwaltungsdienstes Franz Prikop und Stellvertreter Alois Hayden.

Unter der Führung von Josef Zinner jun. kaufte die Feuerwehr 1972 ein neues Kleinlöschfahrzeug Marke Ford Transit 1500 mit Funkausstattung an. Die Segnung fand am 16. Juli 1972 statt, als Patin fungierte Anna Muhr.



Die Segnung des Kleinlöschfahrzeugs Ford Transit (Autopatin Anna Muhr) im Jahre 1972.



Die Renovierung des Feuerwehrhauses erfolgte 1974. Ein neuer Dachstuhl mit einem Schulungsraum im Dachgeschoß wurde aufgesetzt.



Ein unermüdlicher Helfer: EFKDT Josef Zinner sen.

Der zur Tradition gewordene Feuerwehrheurigen wurde bis 1973 im „Kittel-Stadl“ abgehalten, 1974 in der neu errichteten Halle der Firma Josef Hochgerer, ein Jahr später im Gastgarten des Gasthauses Gattinger.

Eine neu angekaufte Tauchpumpe leistete bei den Hochwassern 1975 gute Dienste.

Am 18. Jänner 1976 wurde bei den Neuwahlen Alois Hayden zum Kommandantstellvertreter gewählt. Anton Krendl wurde zum stellvertretenden Leiter des



Verwaltungsdienstes bestimmt. Der Feuerwehrkommandant und der Verwalter wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Die Ausrüstung erweiterte sich 1977 um drei Atemschutzgeräte und ein Handfunkgerät.



In Kirchstetten entgleisten 1977 sechs Kesselwaggons mit Heizöl schwer.

Immer wieder erforderten Hochwasser langwierige Einsätze.



Am 31. August 1980 fand die Segnung und Indienststellung eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges 1000 Marke Opel Blitz mit Funk statt. Dieses Fahrzeug leistete bei den Großbränden in den folgenden Jahren gute Dienste.



Metallbau VOGL GmbH

Plosdorf 39, 3071 Böheimkirchen

Tel.: 02743 / 2342



Stahlhandel • Stahlbau • CNC-Schneiden • Schneckenbau



Der Lagerhausbrand in Böheimkirchen 1980 verlangte allen Einsatzkräften die letzten Kraftreserven ab.

Eine funkgesteuerte Sirenenalarmierung wurde 1982 installiert.

1985 erfolgte der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 1000) Marke Mercedes 608 D, Aufbau Firma Hölzl. Als Patin fungierte Elfi Neidhart.

Bei den Neuwahlen im Jahre 1986 wurden der Kommandant und der Stellvertreter bestätigt. Zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes wurden Anton Krendl und zu seinem Stellvertreter Ing. Karl Priesching bestimmt. In diesem Jahr wurde am 15. März der Zubau zum bestehenden Feuerwehrhaus begonnen. Die Erweiterung umfasste eine Garage mit zwei Stellplätzen, darüber einen Schulungsraum mit Teeküche und Umkleideraum.

Am 12. Juni 1988 wurde der Um- und Zubau des Feuerwehrhauses im Rahmen eines Festaktes gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Insgesamt wurden 3753 freiwillige und unentgeltliche Arbeitsstunden von den Kameraden geleistet.



V.l.n.r.: Vzbgm. Ferdinand Kleemann, Vzbgm. Fritz Spanseiler, BR Franz Zahorik und HBI Josef Zinner



Seit dieser Zeit ziert auch ein Gemälde des Hl. Florian eines heimischen Künstlers (Owesen) die Westfassade des Altbau.

Das 90-jährige Gründungsfest wurde am 26. August 1990 vor der Kapelle in Furth feierlich begangen.

Bei den Neuwahlen am 13. Jänner 1991 wurde das Kommando bestätigt. Das neue Löschfahrzeug (LF) Mercedes 711, die neue Tragkraftspritze Fox von Rosenbauer, der neue Stromerzeuger 8 kVA sowie neue schwere Atemschutzgeräte konnten am 23. August 1992 im Rahmen einer Feldmesse gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben werden. Als Patinnen stellten sich Gisela Hochgerner (LF) und Anna Zinner (TS) zur Verfügung.

Am 15. Juni 1995 wurde das alte Kleinlöschfahrzeug Ford Transit an die Feuerwehr Redic in Südungarn verkauft und überstellt. Ein gebrauchter VW-Bus, der in Eigenregie umgebaut worden war, wurde am 17. Juni 1995 in den Dienst gestellt.



Anlässlich der 1010-Jahr-Feier der Gemeinde Böheimkirchen am 10. September 1995 wurde die alte Handspritze bei einem nachgestellten historischen Brand einer Schule auf der Roitner-Wiese eingesetzt.

Am 14. Jänner 1996 fanden im Gasthaus Gattinger Neuwahlen statt. Es wurden alle Funktionen bestätigt bis auf Kommandantstellvertreter Alois Hayden. Er legte aus Altersgründen seine Funktion zurück; ihm folgte Thomas Grassmann.

Dieses Kommando war bis zum Jubiläumsjahr im Amt. In all diesen Jahren waren Frauen bei der Feuerwehr in Außerkasten-Furth schon immer „feuerwehrtragend“.



WEICHHART
MASSIVHOLZDESIGN
MEISTERTISCHLER
www.weichhart-massiv.at

FIT2ME
KRAFTWERK



Barbara Krendl und Irmgard Zinner, als Beispiel für alle anderen. Unentbehrlich!

Im Jänner 2001 fanden im Gasthaus Strohmayer Neuwahlen statt. BR Josef Zinner legte aus Altersgründen seine Funktion zurück.

BR Josef Zinner war von 1971 bis 2001 (30 Jahre) Kommandant der FF Ausserkasten-Furth, von 1986 bis 1991 Unterabschnittskommandant, von 1989 bis 1991 Abschnittskommandantstellvertreter und von 1991 bis 2001 Abschnittskommandant.

Zum Kommandanten wurde Thomas Grassmann und zu seinem Stellvertreter Hubert Zinner gewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Gerhard Eibel bestimmt. Im März 2001 wurde Thomas Grassmann zum Unterabschnittskommandanten von Böheimkirchen gewählt.

Am 30. Juni 2005 legte Kommandant Thomas Grassmann seine Funktion zurück und trat auch aus der Feuerwehr aus. Bei den erforderlichen Neuwahlen, welche am 21. Juli 2005 im Gasthaus Strohmayer stattfanden, wurde Hubert Zinner zum Kommandanten und Franz Lechner zu seinem Stellvertreter gewählt.

Erbau Schneeräumung

Eibel Dominik

Baumgarten 2

3144 Pyhra

Im August 2008 wurde beim Feuerwehrfest ein neues Kommandofahrzeug in den Dienst gestellt. Das Fahrzeug (Marke VW Bus T4) wurde gebraucht gekauft und in Eigenregie umgebaut. Das Fahrzeug löste unser altes MTF ab, welches bereits 27 Jahre alt war.



Als Patinnen stellten sich Hildegard Hayden und Leopoldine Lechner zur Verfügung.

Aufgrund des regen Interesses der Jugendlichen aus unserem Einsatzgebiet wurde im Oktober 2008 in unserer Feuerwehr erstmals eine eigene Feuerwehrjugendgruppe gegründet.

Folgende Jugendliche waren bei der Gründung dabei:

Christoph Eder | Roman Scheiblberger | Roman Tiefenbacher | Lisa Sonnleitner | Annika Hecht | Anna Zinner | Michael Lang | Christian Sonnleitner | Daniel Hubmayer | Florian Gruber | Alexander Feichtinger.

Im Jahr 2009 gab es eine Generalsanierung des Feuerwehrhauses und Beschlussfassung zum Ankauf eines neuen TLFA 2000. In nur 6 Monaten und einer Arbeitsleistung von mehr als 4.000 Stunden wurde das Feuerwehrhaus außen und innen generalsaniert. Vollwärmeschutz, Abgasanlage, neue Fenster, ein neues Garagentor, Zellulosedämmung im Dachgeschoß, ein neuer Schlauchaufzug und die Einrichtung eines eigenen Jugendraumes waren die Maßnahmen, welche gesetzt wurden um ein Kommunikationszentrum für die Zukunft zur Verfügung zu haben.



Feierliche Segnung des renovierten Feuerwehrhauses am 26. September 2009.

Nach monatelangen Verhandlungen mit den Herstellern und nach der Förderungszusage von der Gemeinde und vom Land NÖ konnte im Dezember beim Hersteller „EMPL“ aus dem Zillertal ein neues TLFA-2000 bestellt werden.

Das Fahrzeug wurde am 16. Oktober 2010 am Parkplatz des Gasthauses Strohmayer in Furth feierlich in den Dienst gestellt.



Als Patinnen stellten sich Maria Priesching und Barbara Krendl zur Verfügung.

Mannschaftsstand im Jubiläumsjahr 2010: 38 Aktive, 10 Reservisten, 8 Jugendmitglieder. Der Gesamtmannschaftsstand betrug zum Jubiläumsjahr 56 Mitglieder.

Am 25. März 2010 geriet bei einer Brandrodung in Ausserkasten das Feuer außer Kontrolle und griff auf den Eichberg über. Bei diesem Einsatz standen 10 Feuerwehren des Abschnittes mit rund 90 Mitglieder im Einsatz. Dieser Brand beschäftigte die Einsatzkräfte über 4 Stunden. Nach 4 Stunden konnte durch den Einsatzleiter „Brand aus“ gegeben werden.

www.brandis.solutions
Hopfengasse 2, A-3072 Außerkasten
office@brandis.solutions

Tel: 0664/4249572

WIR VERSETZEN BERGE FÜR SIE

Lösungen rund um Haus und Garten • Baugrubenumschließungskonzept • Hangsicherungen • Bewehrte Erde



Karner Hubert GmbH & Co KG
3071 Böhheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: +43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4
Email: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Der Wechsel in die Neuzeit

Bei den Neuwahlen am 7. Januar 2011 im Gasthaus Strohmayer in Furth wurde das Kommando bestätigt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Leopold Hubmayer ernannt. Florian Koberger wurde zum Stellvertreter Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

In den darauffolgenden Jahren mit einem normalen Einsatzgeschehen.

Im Jahr 2014 wurde die erste Damenwettkampfgruppe der FF Ausserkasten-Furth ins Leben gerufen. Kurz darauf konnten bei den umliegenden Bewerben in den Damenwertungen gute Plätze erlangt werden.



Im selben Jahr wurde das Feuerwehrfest um ein Highlight erweitert: die erstmalige „Burningparty“. Diese Veranstaltung bot insbesondere Jugendlichen die Möglichkeit in einer mitreißenden Atmosphäre zu aktueller Discomusik zu feiern und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben.



Am 5. Januar wurden bei der 116. Mitgliederversammlung Neuwahlen für die folgende Funktionsperiode abgehalten. Das Kommando wurde in ihrer bestehenden Zusammenstellung für die nächsten 5 Jahre bestätigt.

Während die Vorbereitungen für das Feuerwehrfest im Juni 2016 bereits in vollem Gange waren, wurde die Mannschaft von einem plötzlichen Platzregen überrascht. Das heftige Unwetter führte zu Einsätzen im Einsatzgebiet, insbesondere in Ausserkasten und Plosdorf. In Ausserkasten musste ein Haus vor den Wassermassen gesichert werden, während in Plosdorf mehrere Keller aus gepumpt werden mussten, um größere Schäden zu verhindern.



TRANSPORT
M. HELL
Kranarbeiten - Milchtransporte

125 Jahre
wir leben Furth

Plosdorf 5 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: +43 2743 2205

Einige Wochen vor der 118. Mitgliederversammlung im Jahr 2018 verkündete BI Franz Lechner, dass er seine Funktion als erster Kommandant-Stellvertreter zurücklegen werde. Diese Entscheidung machte eine Neuwahl erforderlich, die am 3. März stattfand. In dieser Wahl wurde BI Anna Hubmayer von der Mannschaft einstimmig zur neuen ersten Kommandant-Stellvertreterin gewählt und übernahm damit als erste Frau in dieser Position eine verantwortungsvolle Führungsrolle innerhalb der Feuerwehr.



Nach 28 Jahren treuem Dienst war es an der Zeit, das in die Jahre gekommene Löschfahrzeug der Marke Mercedes durch ein modernes und den aktuellen Anforderungen entsprechendes Fahrzeug zu ersetzen. Nach rund einem Jahr intensiver Planungsarbeit konnte schließlich am 14. Mai 2019 das neue Einsatzfahrzeug, nun als „Versorgungsfahrzeug“ bezeichnet, feierlich in Empfang genommen werden.

Das neue Fahrzeug basiert auf einem VW Crafter mit einem CLP-Aufbau der Firma Rosenbauer. Dank dieses speziellen Aufbaus ist eine modulare Beladung möglich, wodurch das Fahrzeug flexibel an verschiedene Einsatz- und Übungsszenarien angepasst werden kann. Vier unterschiedliche Rollcontainer ermöglichen eine bedarfsgerechte Ausstattung, sodass das Versorgungsfahrzeug optimal auf die jeweiligen Anforderungen vorbereitet ist.



Ab dem Jahr 2020 wurde das Feuerwehrleben durch die COVID-19 Pandemie stark eingeschränkt. Übungen, Versammlungen und Veranstaltungen konnten nur unter strengen Auflagen oder gar nicht stattfinden. Auch der kameradschaftliche Austausch litt unter den Maßnahmen, sodass viele traditionelle Zusammnkünfte ausfallen mussten. Trotz dieser Herausforderung blieb die Einsatzbereitschaft jederzeit gewährleistet und die Feuerwehr passte sich den neuen Bedingungen bestmöglich an, um weiterhin zuverlässige Hilfe im Ernstfall für die Bevölkerung leisten zu können.

Nach dem ersten Lockdown wurde im Juni 2020 eine Feuerwehrjugendstunde für interessierte Jugendliche aus der Bevölkerung veranstaltet. Dabei hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, spannende Einblicke in die Welt der Feuerwehr zu gewinnen. Sie lernten die Ausrüstung und Fahrzeuge kennen, erhielten erste praktische Erfahrungen mit den diversen Löschmitteln und konnten selbst ein Feuer mit dem Feuerlöscher löschen. Diese Veranstaltung sollte das Interesse an der Feuerwehr wecken und den Nachwuchs für die wichtige ehrenamtliche Tätigkeit begeistern.



Generationenwechsel der FF Ausserkasten-Furth

Mit Beginn der neuen Funktionsperiode im Jahr 2021 stand die Feuerwehr Ausserkasten-Furth vor einem bedeutenden Generationswechsel. EHBI Hubert Zinner, der die Feuerwehr 15 Jahre lang als Kommandant geführt und fast 30 Jahre im Ausschuss mitgewirkt hatte, entschied sich, nicht mehr zur Wahl anzutreten. Mit den Worten: „Es ist an der Zeit, die Agenden in jüngere Hände zu legen.“ gab er seine Entscheidung bekannt.

Die Suche nach geeigneten Nachfolgern gestaltete sich herausfordernd, da die Führungsaufgaben mit einem hohen Zeitaufwand verbunden sind. Dennoch fanden sich engagierte Kameraden, die bereit waren, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Florian Gruber stellte sich zur Wahl als Kommandant, während Daniel Hubmayr für die Position des ersten Kommandant-Stellvertreters kandidierte. Beide wurden unter den geltenden Corona-Schutzmaßnahmen bei einer Wahlversammlung einstimmig von der Mannschaft gewählt. Zeitgleich wurde Christian Sonnleitner als Leiter des Verwaltungsdienstes ernannt, wodurch das neue Führungsteam der Feuerwehr komplettiert wurde.



Gasthaus Strohmayer



Furth 14 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02744/5228 0664 11 64 363
Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Menü Hausmannskost
Gastgarten



Villa Waidblick
Exklusive Apartments am Faakersee

Tel: +43 (0)676 / 4143907
office@villa-waidblick.at
www.villa-waidblick.at



In Anerkennung seiner langjährigen und engagierten Tätigkeit in der Feuerwehr, im Unterabschnitt sowie auf Abschnittsebene wurde EHBI Hubert Zinner bei der Mitgliederversammlung am 21. Januar 2022 eine besondere Auszeichnung verliehen. Für seine Verdienste erhielt er die Verdienstmedaille des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze.



Die erste große Aufgabe des neu gewählten Kommandos bestand darin, das in die Jahre gekommene MTF gegen ein neues auszutauschen, da das alte Fahrzeug nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden konnte. Wie bereits bei den vorherigen MTFs wurde der Plan verfolgt, einen gebrauchten Bus zu erwerben und diesen in Eigenregie zu einem voll funktionsfähigen Feuerwehrfahrzeug umzubauen. Dieser Schritt ermöglichte es, Kosten zu sparen und gleichzeitig ein Fahrzeug zu schaffen, das den aktuellen Anforderungen der Feuerwehr gerecht wird.

Für den Umbau wurde ein gebrauchter VW T6 Bus aus der Steiermark angeschafft. In zahlreichen Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurde der Bus in Eigenregie zu einem voll funktionsfähigen Feuerwehrfahrzeug umgebaut. Der Umbau umfasste die Installation der nötigen Ausstattungen, wie Beleuchtung, Gerätschaften und Feuerwehrtechnik, um das Fahrzeug für den Einsatzbetrieb optimal vorzubereiten.



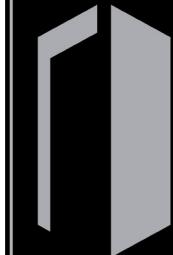
moserDIGITAL

Energietechnik GmbH

office@moser-digital.at | +43 2745 20 30 40

www.moser-digital.at

Betriebsgebiet Süd Straße C 6/4, 3071 Böheimkirchen



**raum
gewinn**
Michael Weinkirn
+ 43 664 / 28 17 088

- Carports
- Garagen
- Pergolen
- Trennwände

www.raumgewinn.at

Das neue MTF wurde beim Feuerwehrfest im Juni 2022 bei der Fahrzeugsegnung in den Dienst gestellt. Als Fahrzeugpatinnen fungierten Regina Hell und Sonja Hochgerner.



Am Dienstag, den 14. Februar 2023, verstarb unser geschätzter Kamerad und ehemaliger Kommandant, EHBI Hubert Zinner, im Alter von nur 57 Jahren nach schwerer Krankheit. Hubert Zinner prägte die Freiwillige Feuerwehr Ausserkasten-Furth über viele Jahre hinweg. Neben seiner Tätigkeit als Kommandant von 2006 bis 2021 hatte er von 2011 bis 2016 auch die Funktion des Unterabschnittskommandanten im Unterabschnitt Böheimkirchen inne. Ab 2016 war er aktiv im Abschnittsfeuerwehrkommando St. Pölten-Ost tätig und übernahm dort die verantwortungsvolle Aufgabe des Abschnittssachbearbeiters für Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation.

Sein unermüdlicher Einsatz und seine Hingabe für die Feuerwehr haben bleibende Spuren hinterlassen. Er wird in der gesamten Feuerwehrgemeinschaft in Ausserkasten-Furth und darüber hinaus stets in ehrendem Gedenken bleiben.



Das Jahr 2023 stellte das junge Kommando der Feuerwehr auf eine erste große Probe. Am Osterwochenende, (8. April) wurden die Kameraden zu einem Scheunenbrand in Furth alarmiert. Schon kurz nach dem Eintreffen war klar, dass der Brand nicht mit den eigenen Mitteln allein bewältigt werden konnte. Daher wurde in den ersten Minuten ein B3 ausgelöst und insgesamt 10 Feuerwehren wurden mobilisiert. Rund 185 Feuerwehrleute aus dem Abschnitt mit 21 Fahrzeugen standen etwa 7 Stunden im Einsatz, um die Flammen zu bekämpfen und eine Ausbreitung des Feuers auf das benachbarte Wohnhaus zu verhindern.



Im selben Jahr, am 1. Dezember, wurden die Kameraden erneut zu einem Brändeinsatz im eigenen Einsatzgebiet alarmiert, diesmal zu einem Wohnhausbrand in Furth. Mit insgesamt 4 Feuerwehren und 44 Einsatzkräften wurde rund 4 Stunden lang mit aller Kraft gegen die Flammen gekämpft.



Um stetige Nachfragen nach einer Kinderfeuerwehr in Ausserkasten-Furth gerecht zu werden, wurde im Jahr 2023 die Kinderfeuerwehr ins Leben gerufen. Zunächst wurde das Angebot vor allem den Kindern der eigenen Kameraden zugänglich gemacht. Ziel war es, dem jungen Nachwuchs spielerisch an das Thema Feuerwehr heranzuführen und das Interesse für das Feuerwehrwesen zu wecken.

Im Jahr 2024 stand eine weitere größere Investition für die Feuerwehr an: Der Austausch der alten, in die Jahre gekommenen Einsatzhelme. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Helme war es notwendig, diese durch ein neues Modell zu ersetzen, um die Sicherheit der Kameraden bei Übungen und Einsätze weiterhin zu gewährleisten. Eine große Unterstützung bei dieser Investition leisteten unsere Sponsoren, deren großzügigen Beiträge diese wichtige Maßnahme erst möglich gemacht haben.



Im Jahr 2024 wurde das Kommando vor eine gewaltige Herausforderung gestellt. Mitte September überfluteten Stössingbach und Michelbach weite Teile unseres Einsatzgebiets. Das Grundwasser stieg und große Mengen an Oberflächenwasser strömten von den umliegenden Äckern und Wäldern in die Wohngebiete. Für uns bedeutete dies mehr als 70 Einsätze, die von der Rettung von Menschen aus überfluteten Häusern über das Auspumpen von Wasser bis hin zu Vermurungen reichten, die sogar direkt vor unserem Feuerwehrhaus auftraten.



Die ersten Einsätze begannen am Samstag, den 14. September, und zogen sich bis Sonntag, den 22. September, hin, als wir mit den Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus begannen, um Fahrzeuge und Ausrüstung wieder einsatzbereit zu machen.

Unsere Kameraden standen unter enormen Druck, da viele von uns selbst von den Überschwemmungen betroffen waren. Trotz Vorbereitung und Anstrengung stießen wir schnell an unsere Grenzen, denn die Ausmaße dieses Ereignisses überstiegen bei weitem unsere Ressourcen und Möglichkeiten.

Mit Unterstützung der Feuerwehren im Abschnitt konnten wir zunächst die stark betroffenen Einsatzstellen in unserem eigenen Einsatzgebiet abarbeiten. Im Anschluss wurden die weiteren Einsatzobjekte innerhalb unseres Gebiets bearbeitet. Nachdem diese Einsätze bewältigt waren, wurde die Feuerwehr Böheimkirchen-Markt bei den Auspumparbeiten im Marktgebiet unterstützt.

Diese enge Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung waren entscheidend, um die enorme Herausforderung effizient und schnell zu bewältigen.



MANNSCHAFTSFOTO
1980



MANNSCHAFTSFOTO
1984





MANNSCHAFTSFOTO
1996



MANNSCHAFTSFOTO

2009



MANNSCHAFTSFOTO

2023



AKTUELLE FAKTEN

über uns

Die Freiwillige Feuerwehr Ausserkasten-Furth ist seit jeher ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft in der Gemeinde Böheimkirchen. Mit Stolz und Engagement setzen wir uns für die Sicherheit und den Schutz unserer Mitmenschen ein. Unsere Mannschaft besteht aus 43 aktiven Mitgliedern, unterstützt von einer engagierten Feuerwehrjugend mit 10 Jugendlichen, einem Mitglied in der Kinderfeuerwehr und 9 Reservisten. Gemeinsam bilden wir ein starkes Team, das für jede Herausforderung bereit ist.

Von Brändeinsätzen über technische Hilfeleistungen bis hin zu Katastrophen-einsätzen – wie den zahlreichen Hochwassereinsätzen im vergangenen Jahr – sind wir rund um die Uhr zur Stelle, wenn wir gebraucht werden. Doch unsere Aufgabe endet nicht bei Einsätzen: Als Feuerwehr sind wir auch ein wichtiger Teil des sozialen und kulturellen Lebens in unserem Einsatzbereich. Unsere Jugendgruppe liegt uns besonders am Herzen, denn sie sichert nicht nur die Zukunft unserer Feuerwehr, sondern vermittelt den jungen Menschen auch Werte wie Kameradschaft, Verantwortung und Hilfsbereitschaft.

Ein Ort, der uns als Feuerwehr besonders am Herzen liegt, ist die Filialkirche St. Peter am Anger. Dieses historische Wahrzeichen ist mehr als nur ein Gotteshaus – es ist ein Symbol für die Geschichte und den Zusammenhalt unserer Region.

St. Peter am Anger, umgangssprachlich Angerhof genannt, ist immer wieder Ziel gemeinschaftlicher Veranstaltungen und Feste, die die Region stärken.

Unsere Arbeit als Freiwillige Feuerwehr ist nicht nur ein Einsatz für die Sicherheit, sondern auch ein Dienst an der Gemeinschaft und ein Beitrag zur Bewahrung unserer Traditionen.

Gemeinsam mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Region möchten wir diese Werte weiterleben und weitergeben.

Einsatzgebiet

Unser Einsatzgebiet erstreckt sich über die Katastralgemeinden Ausserkasten, Furth bei Ausserkasten, Plosdorf, Dürnhag, Siebenhirten, Diemansberg und Dorfern, die alle zur Gemeinde Böheimkirchen gehören. Dieses vielseitige Gebiet umfasst nicht nur Wohnsiedlungen und landwirtschaftlich genutzte Flächen, sondern auch ausgedehnte Waldgebiete, die besondere Herausforderungen mit sich bringen.



An advertisement for Holzplatzstube. The main title 'Holzplatzstube' is written in large, bold, brown letters. Below it, the subtitle 'Ihr Lokal mit täglichem Menü' is shown. On the left, there is a circular logo with the name 'Holzplatzstube' and 'Branka' around a stylized tree ring. In the center, there is a photograph of a white wooden building with a red roof, surrounded by trees and a fence. To the right, there is contact information for 'Branka Claudia' at 'Kirchweg 28, 3143 Pyhra' with phone number 'Tel.: 0664 / 43 04 775'. A red box contains the opening hours: 'ÖFFNUNGSZEITEN!', 'Dienstag - Samstag 9.00 - 21.00 Uhr', and 'Sonntag und Montag geschlossen.'



Organisation

der FF Ausserkasten - Furth

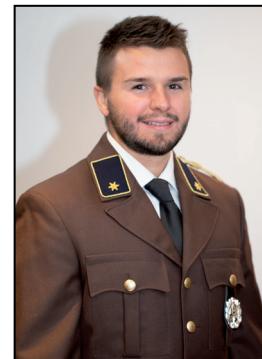
Kommando



Kommandant
OBI Florian Gruber



Kommandantstellvertreter
BI Daniel Hubmayer



Leiter des
Verwaltungsdienstes
V Christian Sonnleitner



Zeugmeister
OLM Michael Lang



Fahrmeister
OLM Roman
Tiefenbacher

Sachbearbeiter



Jugendbetreuer
Kinderbetreuer
LM Lisa
Sonnleitner



Öffentlichkeitsar-
beit & Dokumen-
tation
SB Sabine
Tiefenbacher

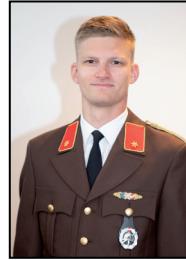


Nachrichtendienst
SB Annika
Plattner

Sachbearbeiter



Atemschutz
HLM Franz Pfeiffer



Ausbilder in der
Feuerwehr
BI Daniel Hub-
mayer



EDV
OBI Florian Gruber



Gruppenkomman-
dant 1
LM Michael
Eibel



Gruppenkomman-
dant 2
HLM Franz
Pfeiffer



Gruppenkomman-
dant 3
LM Julia
Hubmayer

Gruppen

Zug & Gruppen



Zugskommandant
HBM Oliver
Priesching

Die Mitglieder

der FF Ausserkasten - Furth

Kommando

- Kommandant: OBI Florian Gruber
- Kommandant Stv.: BI Daniel Hubmayer
- Leiter des Verwaltungsdienstes: V Christian Sonnleitner

Zug 1

- Zugskommandant: HBM Oliver Priesching
- Zugtruppkommandant: OLM Anna Hubmayer

Zugskommandomitglieder:

- LM Michael Thalhammer
- LM Christoph Maierhofer

Gruppe 1

- Gruppenkommandant: LM Michael Eibel

Mitglieder

- HFM Christiana Zinner
- LM Andreas Krendl
- EHLM Hubert Eibel
- LM Michael Hell
- LM Michael Hell
- HFM Daniel Zinner
- HVM Florian Koberger

- LM Christoph Eder
- LM Lisa Sonnleitner
- OFM Daniela Eibel
- OFM Michael Schrenk
- FM Daniel Hochgerner
- FM Erich Hecht
- SB Sandra Kettele

Gruppe 2

- Gruppenkommandant: HLM Franz Pfeiffer

Mitglieder:

- LM Patrick Priesching
- LM Karl Hell
- EBI Franz Lechner
- OLM Roman Tiefenbacher
- EV Leopold Hubmayer
- SB Annika Plattner
- OLM Michael Lang
- HFM Anna Zinner
- OFM Michaela Summerer
- FM Valentina Schibich
- FM Victoria Hinterwallner
- FM Andreas Riess
- FM Nikolaus Schmidt
- SB Sabine Tiefenbacher

Gruppe 3

- Gruppenkommandant: LM Julia Hubmayer

Mitglieder:

- FM Georg Krendl
- FM Jonas Felbinger

- FM Rene Summerer
- FM Lea-Sophie Maierhofer
- FM Anika Fleischl
- FM Benjamin Spendlhofer

Jugend

- JFM Sebastian Beisl
- JFM Samuel Haider
- JFM Florian Heneis
- JFM Alexandra Krendl
- JFM Victoria Maierhofer
- JFM Luca Nagl
- JFM Marcel Priesching
- JFM Luis Schibich
- JFM Maria Schmidt
- JFM Pia Maierhofer

Reservisten

- EV Gerhard Eibel
- EBM Karl-Heinz Lechner
- LM Johann Neidhart
- LM Franz Pfeiffer
- EVM Karl Priesching
- LM Johann Schwarz
- LM Walter Stummer
- HLM Anton Zinner
- EBR Josef Zinner

FF Jugend

der FF Ausserkasten - Furth

Aktuell zählen wir zehn Mitglieder in der Feuerwehrjugend, die regelmäßig an den Treffen und Aktivitäten teilnehmen und mit viel Freude dabei sind. Der Start in das neue Jahr beginnt meistens mit einem Besuch in der Eislaufhalle oder einem Schitag.

Um das Feuerwehrwissen der Jugend zu erweitern, bereiten sich die Jugendlichen mit vielen, intensiven und aktiven Übungen auf den Wissenstest im März in den Kategorien Bronze, sowie Gold vor, bei dem sie ihr Feuerwehr-Know-how unter Beweis stellen können.

Ein paar Wochen später folgt ein Highlight, nämlich die „Lange Nacht der FJ“! Gemeinsam mit der FF Pyhra dürfen die Jugendlichen nicht nur reale Einsatzerfahrungen sammeln, sondern auch Freizeitaktivitäten, wie Kinderdisco, Spiele etc. erleben.

Das nächste Ziel, nämlich das Landesfeuerwehrjugend-Leistungsabzeichen, das jedes Jahr Anfang Juli über die Bühne geht, peilen wir mit vollem Ehrgeiz an, indem wir durch intensive Trainings, sowie dem Bezirksbewerb im Juni unsere Leistungen unter Beweis stellen können.

Hervorzuheben ist auf alle Fälle auch die tatkräftige Hilfe beim FF Fest im Juni, bei dem unsere Jugend jedes Jahr mit vollem Einsatz dabei ist – dafür ein großes DANKE!

Zur Belohnung für das Engagement der Jugendlichen und das fleißige Mitmachen dürfen natürlich auch die Freizeitausflüge nicht fehlen: Vom Kinobesuch über einen Tag in der Trampolinhalde bis hin zum gemeinsamen Wandern ist für alle etwas dabei.

Ein besonderes Highlight ist auch jedes Jahr der Orientierungsbewerb, bei dem Teamgeist und Wissen gefragt sind. Gemeinsam mit vielen anderen Feuerwehren geht auch dieses Event im Herbst über die Bühne.



Neben spielerischem Abprüfen werden nebenbei noch einige Kilometer zurückgelegt. Doch nicht nur die Vorbereitung auf den Feuerwehrdienst steht im Mittelpunkt – auch die Gemeinschaft kommt nicht zu kurz. So werden jedes Jahr mit viel Einsatz und Kreativität Adventbäume aufgestellt, die für vorweihnachtliche Stimmung im Einsatzgebiet sorgen. Die Feuerwehrjugend lässt das Jahr mit einer Weihnachtsfeier ausklingen.

Wir können stolz auf unsere Jugend sein, denn sie hat im Jahr 2024 insgesamt 1456 Stunden für die Feuerwehr geleistet. Ein herzliches Dankeschön gilt den Jugendbetreuerinnen und -betreuern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diese Aktivitäten möglich machen.



Das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Ausserkasten – Furth ist nicht nur unsere Einsatzzentrale, sondern auch ein markantes Merkmal der Ortschaft Ausserkasten. Es prägt das Ortsbild und steht symbolisch für Schutz, Gemeinschaft und Einsatzbereitschaft.

Das Gebäude bietet Stellplätze für unsere drei Einsatzfahrzeuge – das Tanklöschfahrzeug, das Versorgungsfahrzeug und das Mannschaftstransportfahrzeug. Zudem verfügt es über einen Schlauchturm, der für die Trocknung der Schläuche essenziell ist. Neben der Fahrzeughalle umfasst das Feuerwehrhaus einen Schulungsraum, der für Übungen der Aktiv- sowie Jugendmannschaft, Besprechungen und kameradschaftliche Zusammenkünfte genutzt wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Ausserkasten – Furth verfügt über einen gut ausgestatteten Fuhrpark, der uns ermöglicht, auf unterschiedlichste Einsätze in unserem Einsatzgebiet optimal zu reagieren.

TLF | Tanklöschfahrzeug

Unser Tanklöschfahrzeug basiert auf einem MAN TGM 13.250 mit 250 PS und verfügt über einen 2.000 Liter Wassertank. Es bietet Platz für eine Besatzung von 1:6 und wurde 2010 von der Firma EMPL aufgebaut.

Zu den Besonderheiten zählen drei Atemschutzgeräte, eine Seilwinde mit 4.1 Tonnen Zugkraft, Hebekissen, ein Stromerzeuger, ein Lichtmast mit zwei Strahlern, eine Schaumschnellangriffseinrichtung, Tauchpumpen und eine Motorsäge.



VF | Versorgungsfahrzeug

Unser Versorgungsfahrzeug wurde 2019 vom Fahrzeugaufbauer Rosenbauer produziert und anschließend im Sommer 2019 in den Dienst gestellt. Es bietet eine Besatzungsmöglichkeit von 1:6 und spielt sowohl bei Brand- als auch bei technischen Einsätzen eine zentrale Rolle. Standardmäßig ist es für den Brändeinsatz mit der Tragkraftspritze FOX ausgestattet, um eine unabhängige Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Dank seines flexiblen Systems mit vier Rollcontainern kann das Fahrzeug bei Bedarf für technische Einsätze umgerüstet werden.

Die Container ermöglichen ein schnelles Umladen des benötigten Equipments, wie beispielweise technische Ausrüstung zum Sichern von schweren Objekten, noch vor der Ausfahrt. Dieses modulare Konzept macht das VF besonders effizient und vielseitig einsetzbar.



MTF | Mannschaftstransportfahrzeug

Unser Mannschaftstransportfahrzeug wurde 2022 durch einen Umbau in Eigenregie fertiggestellt und in den Dienst gestellt. Es bietet eine Besatzungsmöglichkeit von 1:8 und wird vorrangig für den Transport von Einsatzkräften sowie der Feuerwehrjugend verwendet. Darüber hinaus dient das MTF auch als mobile Einsatzleitung. Es ist mit einem Funkgerät und entsprechender Ausstattung ausgerüstet, um eine effiziente Koordination der Einsätze vor Ort sicherzustellen. Zudem wird das Fahrzeug bei Übungen und Veranstaltungen vielseitig genutzt.

Mit diesem Fuhrpark sind wir bestens vorbereitet, um den unterschiedlichen Herausforderungen unserer Einsätze – von Bränden über technische Hilfeleistungen bis hin zu Naturkatastrophen – professionell und schnell zu begegnen.



Einsätze

von den letzten 125 Jahren



Verkehrsunfall zwischen Plosdorf und Furth im Jahr 2020



Unwettereinsatz in Plosdorf und Ausserkasten im Jahr 2016



Wohnhausbrand in Furth im Jahr 2023



Brand bei Firma Vogl in Plosdorf im Jahr 2016 | Fahrzeugbergung in Plosdorf im Jahr 2019



Brand in Stössing 2021 | Verkehrsunfall in Siebenhirten 2017 | Kaminbrand 2019



Brand in Furth 2023 | Fahrzeugbergung in Plosdorf 2014



Jahrhunderthochwasser in Furth im September 2024



Jahrhunderthochwasser in Plosdorf im September 2024



Jahrhunderthochwasser im September 2024

Werdegang bei der Feuerwehr

Aus der Sicht einer Feuerwehrfrau... (Julia Hubmayer)

Feuerwehrjugend

Mit 12 Jahren trat ich der Feuerwehrjugend bei, um bereits frühzeitig die Grundlagen der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung zu erlernen. In den darauffolgenden Jahren legte ich erfolgreich die verschiedenen Wissen- und Leistungsabzeichen ab, darunter der Wissenstest in Bronze, Silber und Gold. Besonders stolz war ich damals auf die Absolvierung der Feuerwehrjugendleistungsabzeichen, die ich bei den NÖ Feuerwehrjugendlagern in den Kategorien Bronze und Silber erwerben konnte. Die Zeit bei der Feuerwehrjugend prägte mich und stärkte mein Interesse an der Feuerwehrarbeit. Zudem gewann ich während dieser Zeit viele Freundschaften. Der Spaß kam dabei nie zu kurz.

Überstellung zum aktiven Feuerwehrmitglied

Mit 15 Jahren wurde ich zum aktiven Feuerwehrmitglied überstellt und erlangte den Dienstgrad „Probefeuerwehrmann“. Als Voraussetzung musste ich zunächst die Grundausbildung in der Feuerwehr erfolgreich abschließen. Im Rahmen dieser Ausbildung erlernte ich die grundlegenden Fertigkeiten und Techniken, die für einen sicheren und effektiven Einsatz notwendig sind.

Nach einem Jahr aktiver Feuerwehrarbeit wurde ich zum „Feuerwehrmann“ ernannt.

Weiterbildung und Kurse

Nach der Grundausbildung absolvierte ich diverse Kurse, um meine Kenntnisse und Fähigkeiten weiter zu vertiefen. Hierzu gehörte der Kurs „Arbeiten in der Einsatzleitung“, bei dem ich lernte, wie man Einsätze dokumentiert und Funkgespräche abwickelt. Zudem bestand ich den „Atemschutzkurs“, der mir wichtige Fertigkeiten im Bereich des Atemschutzes vermittelte.

Um mich für eine weiterführende Rolle bei Einsätzen zu qualifizieren, absol-

vierte ich den Kurs „Grundlagen Führen“. Dieser ermöglichte mir, die Funktion als Truppführer zu übernehmen, was mich während der Einsätze in der Verantwortung stärkte.

Erweiterung meiner Qualifikationen

Durch meine Erfahrungen in der praktischen Arbeit und den regelmäßigen Übungen wuchs mein Interesse an weiteren Ausbildungen. Daher entschloss ich mich, das Funkleistungsabzeichen in Gold zu erwerben. Hier konnte ich mich über den hervorragenden 2. Platz von über 700 Teilnehmern freuen.

Da ich auch als Führungskraft Verantwortung übernehmen wollte, besuchte ich eine Woche Fortbildungskurse in Tulln. Mit dem Abschluss dieser Kurse erlangte ich die „Führungsstufe 1“, die es mir ermöglicht, als Gruppenkommandantin bei Einsätzen zu führen und meine Kameraden taktisch durch verschiedene Einsatzsituationen zu leiten.

Wettkampferfahrungen

Seit meinem 15. Lebensjahr bin ich aktiv in unserer Wettkampfgruppe dabei. Gestartet habe ich bei der Damenwettkampfgruppe und konnte dort wertvolle Erfahrungen als Wassertruppführer sammeln. Nachdem sich die Damenwettkampfgruppe auflöste, war ich bei unserer „gemischten Gruppe“ dabei. Im Jahr 2023 übernahm ich die Verantwortung als Gruppenkommandantin der Wettkampfgruppe, was eine besonders bereichernde und verantwortungsvolle Erfahrung war.

Jugendarbeit

Seit 2024 unterstütze ich unsere Jugendbetreuerin Lisa in der Jugendarbeit und setze mich mit viel Engagement dafür ein, die nächste Generation von Feuerwehrmitgliedern auszubilden. Es bereitet mir große Freude, mein Wissen und meine Erfahrungen an die jungen Mitglieder weiterzugeben und sie auf ihrem Weg in die Feuerwehr zu begleiten.

Neue Verantwortung

Im März 2025 wurde ich zur Gruppenkommandantin der 3. Gruppe ernannt. Dies ermöglicht mir, Verantwortung für die Führung und Organisation einer Gruppe während Einsätzen zu übernehmen und auch Mitglieder auszubilden. Ich freue mich, dass ich diese neue, verantwortungsvolle Aufgabe als FRAU übernehmen darf.

wettkämpfe

im Laufe der Jahre



Typisches

Feuerwehrjahr

Januar

- FJ Ausflug

Februar

- Mitgliederversammlung

März

- Wissenstest der Feuerwehrjugend
- Feuerwehrhaus Reinigung
- Cooperlauf
- 1. Outdoor Übung
- Feuerlöscherüberprüfung

April

- 24h Tag der Feuerwehrjugend
- Start der Wettkampfsaison
- UA Atemschutz/Funk Übung

Mai

- Vorbereitungen Feuerwehrfest
- Florianifeier

Juni

- Feuerwehrfest

Juli

- Landeslager
- FJ Landeslager

August

- Sommerpause

September

- FF-Dankeschön mit Ausflug
- UA Übung
- Cooperlauf

Oktober

- UA Abschlussübung
- FJ Orientierungsbewerb
- FJ Ausflug

November

- Erprobung
- 1. Winterschulung

Dezember

- Weihnachtsfeier
- FJ Christbaumaktion
- Haussammlung

Mitgliederstatements & Schnapschüsse

„Warum bist du bei der Feuerwehr?“

Patrick Priesching:

„Für mich ist es der soziale Gedanke/Aspekt, der im Vordergrund steht, nämlich meinen Mitmenschen zu helfen.“

Benjamin Spendelhofer:

„Ich bin bei der Freiwilligen Feuerwehr, weil es mich schon immer fasziniert hat wenn die Feuerwehr mit Blaulicht vorbei fuhr. Als jemand, der viel unterwegs ist – auch im Ausland – habe ich gelernt, wie wichtig es ist, sich auf andere Menschen verlassen zu können. Dabei geht es mir nicht nur um diese gegenseitige Verlässlichkeit, sondern auch darum, weil ich es liebe, Menschen zu helfen. Meine soziale Ader motiviert mich, genau das zu tun. Ein weiterer Grund, warum ich mich engagiere, ist, ein Vorbild für meine Kinder zu sein. Freiwillige Arbeit ist keine Selbstverständlichkeit, doch die Dankbarkeit und der Zusammenhalt unter den Kameraden machen jede Anstrengung lohnenswert. Auch wenn ich noch relativ neu dabei bin, ist die Feuerwehr für mich zu einem wichtigen Bestandteil meines Lebens geworden – etwas, auf das ich mit Stolz blicke. Ich bin einfach sehr gerne bei der Freiwilligen Feuerwehr Ausserkasten-Furth aktiv.“

Oliver Priesching:

„Weil es ein schönes Gefühl ist, Menschen in Notlagen zu helfen!“

Valentina Schibich:

„Weil mir die Gemeinschaft daugt und der Zusammenhalt und die Kameradschaft und weil man (abseits tragischer Einsätze) immer eine leiwande & lustige Zeit haben und weil ich für Menschen in Not da sein und so gut wie es geht helfen möcht.“

Jonas Felbinger:

„Ich bin bei der freiwilligen Feuerwehr aufgrund der tollen Kameraden und den spannenden Erlebnissen.“

Florian Gruber:

„Die Feuerwehr ist für mich mehr als ein Ehrenamt – sie ist Gemeinschaft, Verantwortung und gelebter Zusammenhalt. Seit meinem Eintritt in die Feuerwehrjugend im Jahr 2009 hat mich die Begeisterung für den Feuerwehrdienst nicht mehr losgelassen. Ob im Einsatz oder bei der Ausbildung – es zählt das gemeinsame Ziel, Menschen in Not zu helfen. Es macht mich stolz, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und als Kommandant die Zukunft unserer Feuerwehr mitzugestalten.“

Michaela Summerer:

„Schon in Kindesjahren wuchs ich mit der Feuerwehr auf. So trat ich auch in die Fußstapfen meines Papas, da es mir sehr am Herzen liegt für andere da zu sein und Menschen zu helfen.“



W i r s a g e n

Dankeschön

Ein besonderer Dank gilt **allen Kameradinnen und Kameraden**, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrem Engagement tagtäglich für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen.

Ohne euch wäre die Feuerwehr nicht das, was sie heute ist – eine starke Gemeinschaft, die in Notlagen verlässlich zur Seite steht.

Ebenso möchten wir uns bei **unseren Familien und Partnern bedanken**, die uns in unserem ehrenamtlichen Dienst unterstützen und Verständnis für die oft plötzlichen und zeitaufwendigen Einsätze aufbringen.

Unser Dank gilt auch der **Gemeinde, den Behörden, Sponsoren und Unterstützern**, die unsere Feuerwehr über die Jahre hinweg mit finanziellen Mitteln, Ausrüstung und Infrastruktur gefördert haben.

Nur durch diese Unterstützung war es möglich, die Feuerwehr weiterzuentwickeln und stets auf dem neusten Stand der Technik zu halten.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ausserkasten-Furth stehen für **Hilfe, Kameradschaft und Tradition**. Mögen diese Werte auch in Zukunft erhalten bleiben, damit wir weiterhin gemeinsam für die Sicherheit unserer Gemeinde sorgen können.

Danke an alle, die Teil dieser Geschichte sind und sie mitgestaltet haben!

